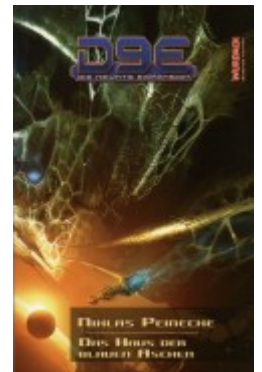




# Niklas Peinecke - Das Haus der blauen Aschen. Die neunte Expansion, Band 02 (Buch)

Stellen Sie sich einfach vor, Sigourney Weaver alias Ripley steht neben dem guten alten Indiana Jones und jagt saure Aliens: Niklas Peinecke setzt mit „Das Haus der blauen Aschen“ die neue Science-Fiction-Reihe „D9E“ des Wurdack Verlags fort, die 2013 mit Dirk van den Booms „Eine Reise alter Helden“ einen wunderbaren Einstieg erhielt ([Rezension zu Band 01 und Hintergrundinfos zur Reihe](#)). Peinecke erweitert die düstere, schroffe Atmosphäre des Serienauftakts um Abenteuerelemente nach Indy-Vorbild. Neben der Frage, wie sich diese Mischung nun liest, lässt sich zudem schon die Serie in ihrer Entwicklungsstrategie beäugen. Ein Qualitätsmerkmal wäre dabei zum Beispiel die Art und Weise, wie die Serie mit ihren offenen Fragen umgeht. „D9E“ und Niklas Peinecke schlagen hier einen interessanten, leserfreundlichen Weg ein, der jedoch achtsam begangen werden will.



Mit filmischem Duktus erzählt „Das Haus der blauen Aschen“ die Geschichte der Astrophysikerin Farne Oslar und ihrem Assistenten Karman Hindush, einer sogenannten starken KI, die noch vor den technologischen Regressionen durch die Hondh-Besatzung aus dem Bewusstsein eines Menschen erschaffen wurde. Während ihrer astronomischen Forschung entdeckt das auf Athena, einem Planeten außerhalb des Machtbereichs der Hondh, beheimatete Team den Zwergstern ERC 238, der in der Vergangenheit bereits durch eine ungewöhnliche Emission aufgefallen war, die sowohl auf der Erde als auch auf einem anderen

Planeten aufgezeichnet wurde. Auch mit den anderen astronomischen Daten scheint einiges nicht zu stimmen, sodass Farne alles daran setzt, um das Geheimnis des Sterns zu knacken. Die zielstrebige, willensstarke Astrophysikerin organisiert gegen alle Widerstände und zwielichtigen Hindernisse ein Expeditionsschiff samt Besatzung und macht sich auf den Weg zum mysteriösen ERC 238.

Hier zeigt sich dann auch die sehr gut angelegte Entwicklungsstrategie der Reihe. Hat man den ersten Band gelesen, treten grob angedeutete Elemente wie das Den-Haag-Institut wieder in Erscheinung. Es gibt mehr Hintergrundinformationen und Motive werden angedeutet. Gleichzeitig wird für Neueinsteiger nichts unerklärt gelassen. Auch die Hondh erhalten wieder ihren Platz und geben kleine Einblicke in ihre Expansionstaktik. Offene Fragen bleiben zwar nicht unbeantwortet, aber natürlich: eine Menge neuer Fragen werden aufgeworfen. Sogar das Militärschiff Interceptor und seine Crew aus dem ersten Band finden kurz Erwähnung. Damit droht man natürlich schnell der Wiederholung zu verfallen, sodass man eine gute Informationsbalance aus neu und alt für Stammleser und Neueinsteiger finden muss, will die Serie weiterhin voraussetzungsfrei bleiben. ( Nachtrag: Die ersten drei Bände wurden auf der Homepage des Wurdack Verlags mittlerweile mit dem Zusatz „Staffel 1“ versehen, was meiner Meinung nach auf einen geschlosseneren Zusammenhang der Bände hinweist.)

Peineckes Abenteuer-Thriller Mischung funktioniert dabei bestens. Auf jeden Fall ist das phantastische Setting um ERC 238 hervorzuheben, das die Spannung in der Serie durch viele Anknüpfungspunkte und viele neue Fragen vorantreibt. Durch die Konfliktzeichnung an Board des Expeditionsschiffes, das unter die Kontrolle der fragwürdigen Schiffsärztin Parka zu geraten droht, wird die Abenteueratmosphäre interessant kontrastiert. Auch die starke KI Karman und seine „schwachen“ Kollegen erhalten im Laufe des Romans eine interessante Dimension, die in der Serie hoffentlich wieder aufgegriffen wird. Insgesamt ist „Das Haus der blauen Aschen“ eine packende Fortsetzung, die das D9E-Setting gekonnt bespielt und spannend hält.

Cover © Wurdack Verlag

- **Autor:** Niklas Peinecke
- **Titel:** Das Haus der blauen Aschen

- **Teil/Band der Reihe:** *Die neunte Expansion, Band 02*
- **Verlag:** [Wurdack](#)
- **Erschienen:** 01/2014
- **Einband:** Paperback
- **Seiten:** 250
- **ISBN:** 978-3955560119
- **Sonstige Informationen:**  
[Erwerbsmöglichkeit](#)  
[Verlagsinfos zur D9E-Reihe](#)

**Wertung: 12/15 dpt**